

PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 5. April 2022 – 4198 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

Play-offs komplett: Auch Mühlhausen löst das Ticket

Der Post SV Mühlhausen steht erstmals in der Vereinsgeschichte in den Play-offs der Tischtennis Bundesliga (TTBL). Am Dienstagabend gewannen die Thüringer das Nachholspiel gegen den 1. FC Saarbrücken TT mit 3:1 und verteidigten damit sogar den dritten Tabellenplatz.

Mit stehenden Ovationen und lauten Jubelschreien wurde Ovidiu Ionescu am Dienstagabend gefeiert, der 32-Jährige selbst riss vor Erleichterung die Arme hoch und ließ sich minutenlang vom frenetischen Publikum feiern. Wenige Sekunden zuvor hatte Ionescu sein Match gegen Tomas Polansky gewonnen und damit den so wichtigen zweiten Punkt für den Post SV Mühlhausen geholt. Mindestens ein 2:3 brauchten die Thüringer in der Nachholpartie des 17. Spieltags gegen den 1. FC Saarbrücken TT, um erstmals den Sprung in die Play-offs der Tischtennis Bundesliga (TTBL) zu schaffen. Am Ende gewann Mühlhausen sogar mit 3:1, sicherte damit den Sprung in die Endrunde und darf dank des 14. Saisonsiegs überdies darauf hoffen, die Hauptrunde auf dem dritten Tabellenplatz zu beenden. Dann würde es im Halbfinale erneut gegen Saarbrücken gehen. Im letzten Hauptrundenspiel tritt der Post SV (28:14 Punkte) am 13. April beim TSV Bad Königshofen an; der viertplatzierte TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell (26:16) spielt zeitgleich beim TTC Schwalbe Bergneustadt.

„Ich bin sehr, sehr stolz und dankbar. Der ganze Verein und die Zuschauer haben das gemeinsam erreicht. Seitdem ich im Verein bin, ist es mein Traum, die Play-offs zu erreichen – das jetzt auch noch mit einem Sieg gegen Saarbrücken geschafft zu haben, ist wie ein Traum“, sagte Ionescu im Anschluss. „Wir haben die Fans in den vergangenen Monaten vermisst. Vielen Dank noch einmal für die tolle Unterstützung heute. Es gab einige schwierige Momente in meinem Spiel, aber die Zuschauer haben mich immer wieder gepusht und zurückgebracht.“

Irvin Bertrand sorgt für die Wende

Den ersten der zwei notwendigen Punkte besorgte Irvin Bertrand: Das Match gegen Dimitrije Levajac, der Patrick Franziska vertrat und zu seinem ersten Saisoneinsatz kam, hatte der 22-jährige Franzose zu jedem Zeitpunkt im Griff, letztlich verbuchte er neun Matchbälle und gewann schließlich mit 3:0 (11:8, 11:6, 11:2). In seiner Debütsaison steht Bertrand damit nun bei einer 7:9-Einzelbilanz. „Irvin spielt eine unglaubliche Rückrunde. Er hat bewiesen, dass er in die Bundesliga gehört“, lobte

Ionescu. Das Auftakteinzel war zuvor an Saarbrücken gegangen: Darko Jorgic stoppte die Aufholjagd von Daniel Habesohn im vierten Satz, meldete sich nach 1:7-Rückstand zurück und gewann schließlich mit 11:9 zum 3:1 (11:7, 11:9, 9:11, 11:9).

Alles klar in Sachen Play-off-Teilnahme für Mühlhausen machte nach der Pause dann Ionescu. Zwar benötigte der Rumäne einen halben Satz, um sich in das Match gegen Tomas Polansky zu finden. Dann aber dominierte Ionescu klar, zog im vierten Satz auf 9:2 davon und wurde schließlich vom frenetischen Publikum erst zum 3:1 (9:11, 12:10, 11:7, 11:6) getragen und dann gebührend gefeiert. Für den Mühlhäuser Sieg sorgte anschließend Habesohn, der nach zwei fehlerbehafteten Sätzen und 0:2-Satzrückstand noch mit 3:2 (4:11, 4:11, 11:9, 11:8, 11:8) gegen Levajac gewann.

Der 22. und letzte Hauptrunden-Spieltag der Tischtennis Bundesliga findet am Mittwoch, 13. April, statt. Dann kommt es unter anderem zur Neuauflage des Liebherr TTBL-Finals der Vorsaison zwischen Borussia Düsseldorf und dem 1. FC Saarbrücken TT. Alle Partien werden live auf Sportdeutschland.TV übertragen.

Die Nachholpartie in der Übersicht

Post SV Mühlhausen – 1. FC Saarbrücken TT 3:1

Daniel Habesohn – Darko Jorgic 1:3 (7:11, 9:11, 11:9, 9:11)

Irvin Bertrand – Dimitrije Levajac 3:0 (11:8, 11:6, 11:2)

Ovidiu Ionescu – Tomas Polansky 3:1 (9:11, 12:10, 11:7, 11:6)

Daniel Habesohn – Dimitrije Levajac 3:2 (4:11, 4:11, 11:9, 11:8, 11:8)

Der 22. Spieltag in der Übersicht

Mittwoch, 13. April, 19 Uhr

Borussia Düsseldorf – 1. FC Saarbrücken TT

SV Werder Bremen – TTF Liebherr Ochsenhausen























TTC Neu-Ulm – TTC Zugbrücke Grenzau

TSV Bad Königshofen – Post SV Mühlhausen

TTC Schwalbe Bergneustadt – TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell

TTC OE Bad Homburg – ASV Grünwettersbach

Die aktuelle Tabelle

Platz	Mannschaft	Begegnungen	S	N	Spiele	+/-	Punkte
1	 Borussia Düsseldorf	21	20	1	61 : 12 	49	40 : 2
2	 1. FC Saarbrücken-TT	21	16	5	55 : 31 	24	32 : 10
3	 Post SV Mühlhausen	21	14	7	49 : 36 	13	28 : 14
4	 TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell	21	13	8	52 : 37 	15	26 : 16
5	 TTF Liebherr Ochsenhausen	21	12	9	45 : 42 	3	24 : 18
6	 TTC Schwalbe Bergneustadt	21	10	11	44 : 45 	-1	20 : 22
7	 TTC Neu-Ulm	21	10	11	38 : 42 	-4	20 : 22
8	 TSV Bad Königshofen	21	9	12	38 : 51 	-13	18 : 24
9	 SV Werder Bremen	21	8	13	42 : 48 	-6	16 : 26
10	 ASV Grünwettersbach	21	6	15	35 : 53 	-18	12 : 30
11	 TTC Zugbrücke Grenzau	21	6	15	29 : 50 	-21	12 : 30
12	 TTC OE Bad Homburg	21	2	19	19 : 60 	-41	4 : 38